

Freiburg im Breisgau, den 13. April 2012

Inhalt: Aufruf der deutschen Bischöfe zur Katholikentagskollekte 2012. — Fünfzehnte Änderung der Satzung der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse des Verbandes der Diözesen Deutschlands in Köln (KZVK). — Studium der Religionspädagogik – Ausbildung zum/zur Gemeindeferenten/in. — Einladung zur Mitgliederversammlung des Veronikawerkes e. V. — Jahresversammlung für 2011 des Kirchengeschichtlichen Vereins für das Erzbistum Freiburg. — Personalmeldungen: Ernennungen. – Entpflichtung. – Besetzung von Pfarreien. – Pastoration von Pfarreien. – Anweisung/Versetzung. – Zuruhesetzungen. – Im Herrn sind verschieden. – Ausschreibung von Pfarreien. – Ausschreibung einer Kooperatorenstelle.

Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 241

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Katholikentagskollekte 2012

„Einen neuen Aufbruch wagen“ – unter diesem Leitwort werden sich vom 16. bis 20. Mai 2012 zehntausende Gläubige in der Kurpfalzmetropole Mannheim zum 98. Deutschen Katholikentag treffen. Dieser Katholikentag soll von Gottesdiensten, Gebeten und Glaubensgesprächen geprägt sein. Er soll innerkirchlich Impulse, Orientierung und Kraft geben und auf diese Weise Mut machen zu geistlicher Erneuerung und zu einem neuen Aufbruch in unserer Kirche und in unserer Gesellschaft.

So soll der Katholikentag zugleich „Zeitansage“ werden, die den Weg in die Zukunft im Blick hat.

Hierzu gehört das Bemühen um eine neue Kultur des Aufeinanderhörens und Voneinanderlernens. Die Prägung Mannheims als eine Stadt des intensiven Dialogs zwischen Menschen unterschiedlichster Herkunft, Religion und Lebensgestaltung bietet hierfür hervorragende Rahmenbedingungen.

Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken und das Erzbistum Freiburg laden Sie alle herzlich ein, zum Katholikentag nach Mannheim zu kommen. Der Katholikentag ist jedoch nicht nur die Sache derer, die persönlich daran teilnehmen. Er ist auch ein Ausdruck der Mitverantwortung aller Katholikinnen und Katholiken für Kirche und Gesellschaft. Deshalb sollten auch jene, die nicht in Mannheim mit dabei sein können, die Möglichkeit nutzen, zum Gelingen dieses wichtigen Ereignisses für die katholische Kirche in Deutschland beizutragen. Ihr Gebet ist dafür ein wichtiger Baustein. Helfen Sie darüber hinaus durch eine großzügige Spende mit, dass der Katholikentag Zeugnis unseres christlichen Glaubens werden kann, das in die Gesellschaft ausstrahlt.

Für das Erzbistum Freiburg



Erzbischof

Der Aufruf zur Katholikentagskollekte wurde am 28. Februar 2012 von der Deutschen Bischofskonferenz in Regensburg verabschiedet und soll am Sonntag, dem 13. Mai 2012, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) in geeigneter Weise bekannt gegeben werden.

Das Ergebnis der Kollekte ist ohne Abzug bis spätestens sechs Wochen nach Abhaltung der Kollekte an den Kath. Darlehensfonds, Kollektenkasse, Landesbank Baden-Württemberg, Konto-Nr. 7404040841, BLZ 600 501 01, zu überweisen.

Mitteilungen

Nr. 242

Fünfzehnte Änderung der Satzung der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse des Verbandes der Diözesen Deutschlands in Köln (KZVK)

Der Verwaltungsrat der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse des Verbandes der Diözesen Deutschlands hat gemäß § 6 Absatz 2 Buchstabe g der Satzung am 07.09.2011 die fünfzehnte Änderung der Satzung der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse des Verbandes der Diözesen Deutschlands beschlossen. Die Satzungsänderung wurde durch den Verband der Diözesen Deutschlands am 21.11.2011 und durch die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen am 11.01.2012 genehmigt. Sie wurde im Amtsblatt des Erzbistums Köln 2012, S. 48, veröffentlicht.

Unter Bezugnahme auf § 2 Absatz 6 der Satzung wird dies hiermit bekannt gemacht.

Studium der Religionspädagogik – Ausbildung zum/zur Gemeindefereenten/in

Gesucht werden Frauen und Männer, die hauptberuflich

- am Aufbau lebendiger Gemeinde/Kirche mitwirken,
- den Glauben mit anderen teilen,
- Menschen für ehrenamtliche Dienste befähigen,
- sich vielfältigen Herausforderungen in Seelsorgeeinheit und Schule stellen möchten.

Persönliche Voraussetzungen sind:

- Menschliche Reife
- Intellektuelles Vermögen
- Kommunikative Fähigkeiten
- Psychische und physische Belastbarkeit
- Lebensbezogene Spiritualität

Die Schwerpunkte in Studium und Ausbildung:

- Fachwissen (Theologie und Humanwissenschaften)
- Berufspraxis
- Spiritualität
- Persönlichkeitsbildung

Studieneinrichtungen/Ausbildungswege:

- **Fachakademie Freiburg, Tel.: (07 61) 8 85 01 - 23, www.m-r-h.de** (Voraussetzungen: Mittlere Reife und abgeschlossene Berufsausbildung oder Abitur und – nach Möglichkeit – ein Jahr praktische Tätigkeit)
- **Kath. Hochschule Mainz, Tel.: (0 61 31) 2 89 44 25, www.kfh-mainz.de** (Voraussetzungen: Abitur, Fachhochschulreife und ein Jahr praktische Tätigkeit oder eine abgeschlossene Berufsausbildung)

Die Ausbildung dieser beiden Vollzeitstudiengänge umfasst vier Jahre:

- Sechsemestrige Studienphase (jeweils beginnend mit dem Wintersemester)
- Berufspraktisches Jahr in Seelsorgeeinheit und Schule
- **Praxisbegleitende Ausbildung** (Mindestalter 35 Jahre; Informationen über weitere Voraussetzungen im Institut für Pastorale Bildung, Freiburg, Tel.: 07 61/1 20 40 - 4 00)

Interessenten/innen setzen sich zur Information und Beratung in Verbindung mit der Diözesanstelle Berufe der Kirche, Schoferstr. 1, 79098 Freiburg, Tel.: (07 61) 21 11 - 2 70, sr.birgit-maria@dein-weg-bewegt.de.

Bewerbungen sind bis **31. Mai 2012** schriftlich an die gewünschte Ausbildungsstätte einzureichen. Im Rahmen der Bewerbung ist eine *diözesane Studienempfehlung* notwendig. Informationen hierüber erhalten Sie von Herrn Ausbildungsleiter Richard Hilpert, Tel.: (07 61) 1 20 40 - 4 11, richard.hilpert@studienbegleitung-freiburg.de.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Veronikawerkes e. V.

Die Mitglieder des Veronikawerkes e. V. und alle Pfarrhaushälterinnen der Erzdiözese Freiburg werden hiermit eingeladen zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung am **Donnerstag, dem 3. Mai 2012**.

Die Tagung findet im Alban-Stolz-Haus, Wiedigstr. 9, 77815 Bühl, statt und beginnt um 15 Uhr mit einem Vespergottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tätigkeits- und Geschäftsbericht über die Jahre 2010 und 2011
3. Vorlage der Rechnungsabschlüsse der Jahre 2010 und 2011
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anträge von Mitgliedern
6. Abstimmung über die Auflösung des Vereins gemäß § 18 Satzung
7. Wahl des Liquidators
8. Überlegungen zur Gründung eines „Förderkreises Pfarrhaushälterinnen im Erzbistum Freiburg“
9. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern reichen Sie bitte bis spätestens 23. April 2012 an den Vorstand ein, und zwar über die Geschäftsstelle des Veronikawerkes, Schoferstr. 1, 79098 Freiburg.

Wir bitten die Geistlichen und die Haushälterinnen um zahlreiche Beteiligung an der Mitgliederversammlung.

Jahresversammlung für 2011 des Kirchengeschichtlichen Vereins für das Erzbistum Freiburg

Der Kirchengeschichtliche Verein für das Erzbistum Freiburg hält am **Mittwoch, dem 9. Mai 2012**, um 16 Uhr im Priesterseminar Collegium Borromaeum, Schoferstr. 1, 79098 Freiburg, seine Ordentliche Jahresversammlung für 2011 mit folgender Tagesordnung ab:

1. Begrüßung
2. Vortrag von Herrn Professor Dr. Ernst Treppe (Stiftsbibliothekar von St. Gallen / Professor in Freiburg, Schweiz): „*Der heilige Gallus, Mönch und Einsiedler – neue Einsichten*“ mit anschließender Diskussion
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht des FDA-Schriftleiters
6. Sonstiges
7. Entlastung des Vorstandes
8. Grußwort des Erzbischofs von Freiburg Dr. Robert Zollitsch, Protektor des Kirchengeschichtlichen Vereins

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung besteht Gelegenheit zu einer weiteren Begegnung im Heilig-Geist-Stübli am nördlichen Münsterplatz.

Personalmeldungen

Ernennungen

Der Herr Erzbischof hat Pfarrer *Michael Teipel*, Baden-Baden, mit Urkunde vom 21. März 2012 zum *stellvertretenden Dekan* des Dekanates Baden-Baden ernannt.

Frau *Ulrika Lohmüller*, Rangendingen, wurde mit Schreiben vom 5. März 2012 zur *Schulbeauftragten* für Grund-, Haupt-, Werkreal- und Realschulen im Dekanat Zollern wieder ernannt. Die Ernennung gilt für die Schuljahre 2012/2013 bis 2017/2018.

Frau *Ingrid Schneider*, Achern, wurde mit Schreiben vom 7. März 2012 zur *Schulbeauftragten* für Grund-, Haupt-, Werkreal- und Realschulen in den Dekanaten Acher-Renchtal, Lahr und Offenburg-Kinzigtal wieder ernannt. Die Ernennung gilt für die Schuljahre 2012/2013 bis 2017/2018.

Entpflichtung

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Herrn Schuldekan *Kurt Kilb*, Lauda-Königshofen, auf das Amt des *Schuldekans* des Dekanates Tauberbischofsheim mit Ablauf des 31. Juli 2012 angenommen.

Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 10. September 2012 Herrn *Volker Ochs*, Assamstadt, zum Pfarrer der Pfarreien *St. Peter und Paul Grünsfeld*, *St. Ägidius Grünsfeld-Krensheim*, *St. Margaretha Grünsfeld-Zimmern*, *St. Martin Wittighausen-Poppenhausen* und *Allerheiligen Wittighausen-Unterrittighausen*, Dekanat Tauberbischofsheim, ernannt.

Pastoration von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. August 2012 Pfarrer *Christoph Neubrand*, Sigmaringen-Laiz, zusätzlich zum Pfarrer der Pfarreien *Mater dolorosa Inzigkofen-Engelswies* und *St. Johannes und Paulus Inzigkofen-Vilsingen*, Dekanat Sigmaringen-Meißkirch, ernannt.

Anweisung/Versetzung

1. März: *P. Dr. Thomas Maier PA* als Kooperator in die Seelsorgeeinheiten *St. Bernhard-St. Martin Karlsruhe* und *St. Hedwig Karlsruhe*, Dekanat Karlsruhe

Zurruhesetzungen

Der Herr Erzbischof hat der Bitte um Zurruhesetzung von Pfarrer *Anton Weber*, Endingen, mit Wirkung vom 1. April 2012 entsprochen.

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer Geistl. Rat *Helmut Krug* auf die Pfarreien *St. Bonifatius Karlsruhe*, *Herz Jesu Karlsruhe* und *St. Peter und Paul Karlsruhe*, Dekanat Karlsruhe, mit Wirkung vom 1. Juni 2012 angenommen und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum gleichen Datum entsprochen.

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer *Julius Auer* auf die Pfarreien *Mater dolorosa Inzigkofen-Engelswies* und *St. Johannes und Paulus Inzigkofen-Vilsingen*, Dekanat Sigmaringen-Meißkirch, mit Wirkung vom 1. August 2012 angenommen und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum gleichen Datum entsprochen.

Amtsblatt

Nr. 11 · 13. April 2012

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr.
Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 11 · 13. April 2012

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer *Harald Nidenzu* auf die Pfarreien *St. Josef Stutensee-Blankenloch* und *St. Georg Stutensee-Spöck*, Dekanat Bruchsal, mit Wirkung vom 1. September 2012 angenommen und seiner Bitte um Zurruesetzung zum gleichen Datum entsprochen.

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer *Msgre Klaus Bader* auf die Pfarreien *St. Cäcilia Mosbach* und *St. Josef Mosbach*, Dekanat Mosbach-Buchen, mit Ablauf des 30. September 2012 angenommen und seiner Bitte um Zurruesetzung zum gleichen Datum entsprochen.

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer *Wolfgang Schmelz* auf die Pfarreien *Petri Ketten Rust*, *St. Johann Baptist Ringsheim*, *St. Jakobus Grafenhausen* und *St. Cyprian und Justina Kappel*, Dekanat Lahr, mit Ablauf des 30. September 2012 angenommen und seiner Bitte um Zurruesetzung zum gleichen Datum entsprochen.

Im Herrn sind verschieden

5. April: Pfarrer i. R. *Anton Wiehl*, Lörrach,
† in Efringen-Kirchen
8. April: Pfarrer i. R. *Franz Ruby*, Hüfingen-Fürstenberg,
† in Hüfingen-Fürstenberg

Ausschreibung von Pfarreien

(siehe Amtsblatt 1975, Nr. 134)

Seelsorgeeinheit Hardheim, bestehend aus den Pfarreien *St. Alban Hardheim*, *St. Sebastian* und *Vitus Hardheim-Bretzingen*, *St. Wendelin Hardheim-Erfeld*, *St. Burkard Hardheim-Gerichtstetten* und *St. Andreas Hardheim-Schweinberg*, Dekanat Mosbach-Buchen, zum 10. September 2012.

Seelsorgeeinheit Niedereschach, bestehend aus den Pfarreien *St. Mauritius Niedereschach*, *St. Mauritius Niedereschach-Fischbach* und *St. Cäcilia Dauchingen*, mit späterer Pastoration der *Seelsorgeeinheit Neuhausen-Obereschach*, Dekanat Schwarzwald-Baar, zum 10. September 2012.

Seelsorgeeinheit Stutensee, bestehend aus der Pfarrei *St. Josef Stutensee-Blankenloch* und der Pfarrkuratie *St. Georg Stutensee-Spöck* mit späterer Pastoration der Pfarrei *St. Michael Weingarten*, Dekanat Bruchsal, zum 1. September 2012.

Ausschreibung einer Kooperatorenstelle

– *Seelsorgeeinheit Krautheim*

Bewerbungsfrist: 4. Mai 2012